

Optitrol ToRCH M

Version: 1.0

Seite 1/6

Überarbeitet am: 20.01.2020

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Optitrol ToRCH M

Artikelnummer: SR13029, SR13027, SR13023, SR13059, SR13057

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

In-vitro-Diagnostikum

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma

DiaMex GmbH

Siemensstrasse 38

69123 Heidelberg

Tel.: +49(0)6221-894669-40

Fax: +49(0)6221-894669-90

E-Mail: info@diamex.com

1.4 Notrufnummer

Tel.: +49(0)6221-894669-40

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Kennzeichnung

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P272 Kontaminierte Kleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.

P501 Abfälle und Behälter entsprechend der lokalen und/oder nationalen Vorschriften entsorgen.

P302 +P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P333 + P313 Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

2.3 Sonstige Gefahren

Die beim Umgang mit biologischem Material und Chemikalien üblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Das Produkt enthält Humanmaterial und gilt damit als potentiell infektiös.

Optitrol ToRCH M

Version: 1.0

Seite 2/6

Überarbeitet am: 20.01.2020

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemisch

Zusätzliche Hinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS: 26628-22-8 EINECS: 247-852-1	Natriumazid	H300; EUH32; H400/H410	< 0,1%
CAS: 2682-20-4 EINECS: 220-239-6	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	H331/H311/H301; H314; H317	0,013-0,015 %

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt Mit Wasser und Seife abwaschen. Kleidung, die mit dem Produkt in Berührung gekommen ist, entfernen. Ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken Arzt aufsuchen und entsprechende Nachsorgeuntersuchungen durchführen lassen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver, Wassersprühstrahl oder alkoholbeständiger Schaum.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es bestehen keine speziellen Reaktionsgefahren oder Gefahren durch Chemikalien, die aufgrund der in diesem Produkt enthaltenen Chemikalien Auswirkungen auf die Brandbekämpfung haben könnten.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung

Atemschutz ist normalerweise nicht erforderlich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Als potentiell infektiöses Material handhaben. Exposition durch geeignete persönliche Schutzausrüstung gemäß Kapitel 8 weitgehend vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Optitrol ToRCH M

Version: 1.0

Seite 3/6

Überarbeitet am: 20.01.2020

(Fortsetzung von Seite 2)

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Unfallstelle sorgfältig säubern; geeignet sind: Desinfektionsmittel, warmes Wasser und Reinigungsmittel

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Als potentiell infektiöses Material handhaben. Berührung mit der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Informationen zu Lagerbedingungen befinden sich in der Packungsbeilage und auf dem Etikett.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht erforderlich.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Natriumazid (CAS: 26628-22-8)

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,2 mg/m ³	2(I);DFG
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 0,3 mg/m ³ Langzeitwert: 0,1 mg/m ³	Haut Haut

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit biologischem Material und Chemikalien üblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschutz

Die Handschuhe dienen dem Spritzschutz. Aus Sicherheitsgründen sollten die Handschuhe nach Benetzung umgehend ausgetauscht werden.

Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, können keine spezifischen Angaben zur Durchdringungszeit gemacht werden. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und ist mit dem jeweiligen Hersteller abzustimmen. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand sind u.a. Einmalhandschuhe aus Nitril geeignet.

Diese Empfehlung ersetzt keinesfalls eine Eignungsprüfung durch den Anwender, die in jedem Fall unter den jeweiligen Anwendungsbedingungen durchgeführt werden muss.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Optitrol ToRCH M

Version: 1.0

Seite 4/6

Überarbeitet am: 20.01.2020

(Fortsetzung von Seite 3)

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form

Flüssigkeit

Farbe

Gelblich

Geruch

Geruchlos

9.2 Sonstige Angaben

Keine relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei vorschriftsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden:

Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Optitrol ToRCH M

Version: 1.0

Seite 5/6

Überarbeitet am: 20.01.2020

(Fortsetzung von Seite 4)

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung

Die Entsorgung des Produkts muss entsprechend der lokalen oder nationalen Richtlinien bzw. Vorschriften erfolgen.

14. Angaben zum Transport

Optitrol ToRCH M enthält IgM Antikörper gegen *Toxoplasma gondii*, Rubella-virus, Cytomegalovirus, Epstein-Barr-virus, Herpes-simplex-virus und wird folgendermaßen versendet:

Klassifizierung gemäß den geltenden Vorschriften (ADR/RID, IMDG, IATA/ICAO):

14.1 UN Nummer

UN 3373

14.2 Korrekte Versandbezeichnung:

Biologische Proben, Kategorie B

14.3 Klasse

6.2

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse WGK 1: schwach wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Relevante H-Sätze

H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H331 Giftig bei Einatmen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH 032 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

Hinweis: Die jeweiligen H-Sätze gelten für die reinen Substanzen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

DiaMex GmbH

Optitrol ToRCH M

Version: 1.0

Seite 6/6

Überarbeitet am: 20.01.2020

(Fortsetzung von Seite 5)

Weitere Informationen

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger bzw. Anwender unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.